

SONNTAG, 14. MAI 2017

TREFFPUNKT 09.30 UHR PARKPLATZ HÖRNLE TECKBERG

Leitung: Landschaftsführer Miriam Nürk,
Jens Häußler

Bilder und Text: Jens Häußler
Bearbeitung für NAZ Web: Jochen Kresse

Bei angenehmem Wanderwetter trafen sich acht Natura 2000 Interessierte am Hörnle am Teckberg.

Am Anfang wurde das Schutzgebiet Natura 2000, welches sich aus der europäischen Vogelschutzrichtlinie und der europäischen FFH-Richtlinie (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) zusammensetzt, behandelt.

Auf der anschließenden Wanderung wurden verschiedene Lebensraumtypen und verschiedene Arten, welche bei Natura 2000 geschützt werden angeschaut.

Es wurde der Waldmeisterbuchenwald, der Kalkmagerrasen und die magere Flachland-Mähwiese besprochen und gezeigt.

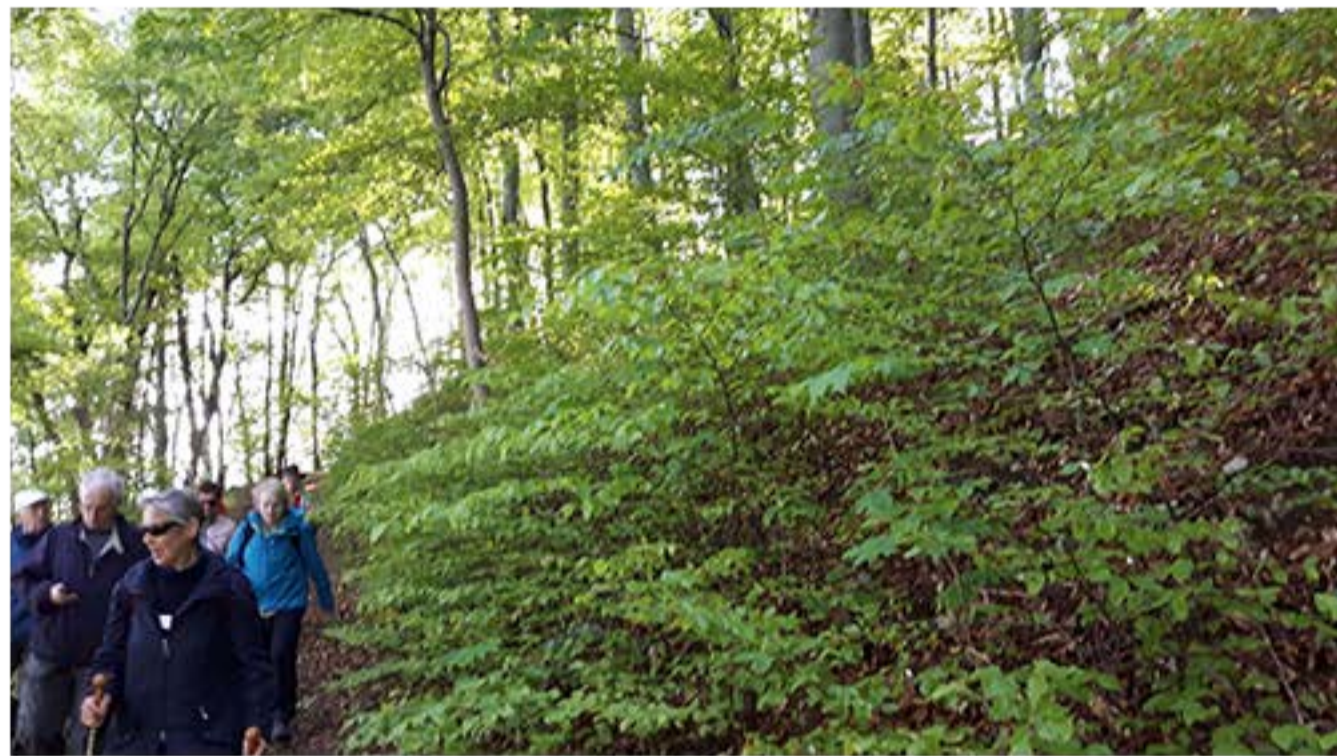
Arten wie der Alpenbock und die Eidechse kamen ebenfalls zur Sprache.

Beim Spazieren durch die Streuobstwiesen wurde auch „Bürgermeisters-Liebling“ der Halsbandschnäpper angesprochen, welcher schon so manchen Bauvorhaben oder

Erweiterungen von Baugebieten den Gar ausgemacht hat.

Pünktlich um 12.30 Uhr genossen die Wandergruppe noch den weiten und klaren Ausblick vom Hörnle zu den drei Kaiserbergen.

Abgerundet wurde das Programm über Natura 2000 mit der Ausstellungseröffnung „Natura 2000 – Es lebe das Leben“, der Naturfreunde am Nachmittag im Naturschutzzentrum Schopflocher Alb.



Die Wandergruppe im Waldmeisterbuchenwald



Miriam Nürk erklärt die mageren Flachland-Mähwiesen